



Themenschwerpunkte der Arbeitskreistreffen 2019

14. März 2019 in Berlin

- Neues aus der Gesetzgebung, Schwerpunkt Ökodesign und Energieeffizienzkennzeichnung
- EU Policy Entwicklungen im Bereich Circular Economy – Was ändert sich, kommt neu oder ist in Diskussion?
- Schnellerkennung Kandidatenstoffe: Systematische Identifizierung und Priorisierung besonders besorgnis-erregender Stoffe unter der REACH
- Aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung im produktbezogenen Umweltschutz
- Stand der Normung zu Rezyklierbarkeit, Wiederverwendbarkeit, RRR Index, Recycling, Verwendung recycelter Stoffe in energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP) im CEN/CLC/JTC 10/WG 5 und Auswirkungen auf die Unternehmenspraxis
- Stand der Entwicklungen zum Product Environmental Footprint (PEF) und Ausblick auf mögliche zukünftige Anforderungen
- Überblick über aktuelle stoffbezogene Regulierungsvorhaben mit Relevanz für die Photonik
- Der Open Scope der WEEE – erste Erfahrungen mit den Anforderungen des ElektroG und in anderen EU-Ländern

18. Juni 2019 in Berlin

- Neues aus der Gesetzgebung, Schwerpunkt Ökodesign und Energieeffizienzkennzeichnung
- 2 Jahre EU-Verordnung zu Konfliktmineralien: Stand der Umsetzung
- China RoHS: Update zum Stand der Umsetzung – Konformitätsbewertung / Datenbank / Enforcement
- Aktuelle Themen und Herausforderungen des Stoffrechts für den Maschinen- und Anlagenbau
- Beryllium: Mögliche Auswirkungen von Restriktionen unter RoHS, REACH und anderen Regulierungen auf derzeitige Anwendungen
- Die südkoreanische K-REACH: Anforderungen und Praxiserfahrungen
- Qualität von Kunststoffzyklen: Potenziale und Markterwartungen
- Erfahrungen mit dem Einsatz von Kunststoffzyklen: Technische Anforderungen, Umsetzung, Produktbeispiele

5. November 2019 in Berlin

- Neues aus der Gesetzgebung
- RoHS Anhang II: Überarbeitung der Liste beschränkter Stoffe
- China RoHS: Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis
- Rohstoffrisikobewertung Tantal
- Wirkungsgrad von Stromversorgungen: Stand der Technik
- Ökodesign-Anforderungen unter der Richtlinie 2009/125/EU an Schweißgeräte
- Aktueller Stand der Normung unter Mandat M/543 und mögliche Auswirkungen auf die Regulierung unter der Ökodesign-Richtlinie

Als Referenten für das Programm 2019 konnten wir Vertreter folgender Institutionen gewinnen: Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung, Deutsche Rohstoffagentur, Drägerwerk, Fraunhofer IZM, Germanwatch, INTERSEROH, knoell, Kopp-Assenmacher & Nusser Rechtsanwälte, Landbell, Öko-Institut, Philips, PULS, RENE, SPECTARIS, tec4U-Solutions, thinkstep, Tropag, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, Vorwerk, ZVEI.